

# Leistungsverzeichnis

Anliegend übersenden wir Ihnen ein Leistungsverzeichnis mit der Bitte um Abgabe Ihres Angebotes.

---

**Buchholz BA3 - 384e**  
Krankenhaus Buchholz  
BA3  
Steinbecker Str. 44  
21244 Buchholz

---

Datum / Seiten

**26.02.2025 / 24**

# Deckblatt des Leistungsverzeichnisses -1-

Angaben zum Leistungsverzeichnis

Projekt: Buchholz BA3

## LV 24 FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN

Projekt-Nr.: 384e  
Öffentliche Ausschreibung

**Bauvorhaben**                      Krankenhaus Buchholz  
   **BA3**  
   **Steinbecker Str. 44**  
   **21244 Buchholz**

**Bauherr**                              Krankenhaus Buchholz                      04181 - 13 -0  
   und Winsen gGmbH  
   Steinbecker Str. 44  
   21244 Buchholz

**Währung / Steuer**

Alle Angaben in EUR.

Mehrwertsteuersatz: 19,0 %

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen.  
Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort.

### Gesamtsumme

#### Vor der Prüfung

#### Nach der Prüfung

<b>Angebotssumme, Netto</b> .....	EUR	.....	EUR
MWSt. (19,0 %) .....	EUR	.....	EUR
<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b> .....	<b>EUR</b>	.....	<b>EUR</b>

# Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Buchholz BA3

Projekt-Nr.: 384e

## LV 24 FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN

Nr. / Art		Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
24	LV	<b>FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN</b>	1
		.....	.....
		AVB Allgemeine Vertragsbedingungen	4
		.....	.....
		ZTV Zusätzliche technische Vertragsbedingungen	10
		.....	.....
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten	14
		.....	.....
01	Bereich	Wandfliesen	14
		.....	.....
02	Bereich	Bodenfliesen	17
		.....	.....
02	Titel	Betonwerksteinarbeiten	22
		.....	.....
03	Titel	Sonstiges	23
		.....	.....

# Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Buchholz BA3

24 LV FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN

Projekt-Nr.: 384e

## AVB Allgemeine Vertragsbedingungen

### 1.0 AUFGABENSTELLUNG

Der Auftraggeber (AG), die **Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH**, beabsichtigt, auf dem Krankenhausgelände in **21244 Buchholz, Steinbecker Str. 44**, den 3. Bauabschnitt der Erweiterung des Bettenhauses West zu errichten. Die Maßnahme umfasst einen 8-geschossigen Neubau (Gartengeschoss, Erdgeschoss, 1.-5.OG und Technikgeschoss) als Anbau an der Nordseite des bestehenden Bettenhauses West, sowie auf der Südseite des Bettenhauses West eine ca. 10m x 15m große Überdachung der neuen Liegenvorfahrt in Stahlbauweise.

Die Geschosse im Bestandsgebäude Bettenhaus West werden parallel zum Neubau entsprechend umgebaut und der neuen Nutzung angepasst.

Während der gesamten Baumaßnahme soll die Notaufnahme und das Bettenhaus in Betrieb bleiben.

Die Gesamtmaßnahme BA 3 umfasst ein Bauvolumen von **6.905 m<sup>2</sup> BGF**, die sich wie folgt aufteilen:

- Umbauten im Bestand rd. **2.367 m<sup>2</sup> BGF**
- Neubau 7 Geschosse + DG rd. **4.538 m<sup>2</sup> BGF**

Die Umbauten im Bestand beziehen sich im Wesentlichen auf die Pflegedienst- und Nebenräume, die sich derzeit an der Nordfassade befinden. Durch den Anbau werden diese Räume zu innenliegenden Räumen, für die eine Be- und Entlüftung sicherzustellen ist. Türdurchbrüche in der ehemaligen Fassade stellen die Verbindung zum neuen Flur her.

Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen:

### FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN

### 2.0 BAUSTELLENEINRICHTUNG

#### 2.1 Lage der Baustelle

Das Baugrundstück liegt auf dem Krankenhausgelände, **Steinbecker Str. 44, 21244 Buchholz**, siehe Lageplan im Anhang.

Für die Baustelleneinrichtung steht nur bedingt Platz zur Verfügung. Die Baustellenzuwegung liegt innerhalb der Hauptzuwegung des Krankenhauses.

#### **Die Feuerwehrezufahrt ist ständig freizuhalten!**

Aufstellplätze für Mannschafts- und Materialcontainer werden durch die Bauleitung innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche zugewiesen.

Der Auftragnehmer hat für die Sicherheit seiner Fahrzeuge, Geräte und Materialien eigenverantwortlich zu sorgen, er gewährleistet die Einhaltung der polizeilichen und bauberufsgenossenschaftlichen Vorschriften im Baustellenbereich und haftet für Schäden, die durch eigenes Fehlverhalten verursacht werden.

#### 2.2 Materialtransport

Transporte erfolgen über die Steinbecker Straße auf das Baugrundstück. Die Aufstellung von Schuttcontainern im Bereich der Baustelle erfolgt nur in Abstimmung mit der Bauleitung. Eigenmächtig aufgestellte

# Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Buchholz BA3

24 LV FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN

Projekt-Nr.: 384e

## AVB Allgemeine Vertragsbedingungen

Container sind nach Aufforderung durch die Bauleitung sofort zu entfernen. Anlieferungen haben stets frachtfrei und frei abgeladen zu erfolgen.

Umfangreiche Anlieferungen sind wegen der beengten Platzverhältnisse auf der Baustelle rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen.

### 2.3 Materiallagerung

Die Lagerung der Materialien ist Sache der AN. Lagerflächen im Gebäude oder auf dem Gelände werden ausschließlich durch die Bauleitung zugewiesen, ebenso werden Lagerflächen im Baustellenbereich ausschließlich durch die Bauleitung zugewiesen. Materialcontainer werden nicht gestellt.

Die Lagerzeiten der Materialien sollen so kurz wie möglich sein. Es stehen nur begrenzt Lagerflächen zur Verfügung. Behindern lagernde Materialien den Baubetrieb sind sie auf erste Aufforderung hin kostenfrei umzulagern. Kommt ein Auftragnehmer einer solchen Aufforderung nicht nach, so kann die Bauleitung das Umlagern durch eine dritte Person veranlassen. Die Kosten trägt der Auftragnehmer, dem die lagernden Materialien gehören, bei ihm bleibt auch das Risiko der Beschädigung und des Diebstahls.

Werden im Zuge der weiteren Baudurchführung Flächen oder Räume innerhalb des Gebäudes zur Verfügung gestellt, gilt vorstehende Regel sinngemäß. Zur Verfügung stehende Räume müssen der örtlichen Bauleitung jederzeit zugänglich sein. Der Auftragnehmer haftet für den ordnungsgemässen Zustand der von ihm genutzten Räume. Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Lagerplätze, Arbeitsplätze und Zufahrtswege sind nach Beendigung der Bauarbeiten dem früheren Zustand entsprechend kostenfrei wieder instand zu setzen.

### 2.4 Mannschaftsunterkünfte etc.

Eine Aufstellung von Bauwagen bzw. Containern auf dem Grundstück ist nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung erforderlich. Aufenthaltsräume können nicht zur Verfügung gestellt werden. Es ist strikt untersagt, im Bauobjekt eigenständig Pausenräume einzurichten.

### 2.5 Baustrom / Bauwasser

Anschlüsse für elektrischen Strom (230 V/ 16A, und 400V), Wasser (1/2 Zoll) werden zur Verfügung gestellt. Die Baustromhauptverteilung und eine Wasserzapfstelle wird durch eine vom AG beauftragte Elektro- bzw. Sanitärfirma bauseits zur Verfügung gestellt.

Die Sicherheitsbeleuchtung für die Hauptverkehrswege wird bauseits gestellt. Die notwendige Arbeitsplatzbeleuchtung ist Sache des AN.

**Für den Verbrauch bauseits zur Verfügung gestellter Leistungen werden dem AN für Energie (Strom, Wasser etc.) pauschal 0,5 % der Bruttoabrechnungssumme in Abzug gebracht.**

### 2.6 Bauschild

Für die Baumaßnahme wird durch den AG ein gemeinsames Bauschild errichtet. Der AN wird mit **250,- €** zuzügl. Mwst an dem gemeinsamen Bauschild pro Firmenbalken pauschal beteiligt. Die Summe wird von der Schlussrechnungssumme in Abzug gebracht

# Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Buchholz BA3

24 LV FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN

Projekt-Nr.: 384e

## AVB Allgemeine Vertragsbedingungen

### 3.0 ORDNUNG AUF DER BAUSTELLE

#### 3.1 Baureinigung

Es besteht die Verpflichtung zur Beseitigung jeglicher bei der Durchführung der Arbeiten anfallenden Schutt und Verunreinigungen gemäß VOB. Jeder Auftragnehmer hat seinen Arbeitsplatz unaufgefordert zu säubern. Die Reinigung muss **täglich** erfolgen.

Bei Arbeiten anfallender Schutt und brennbare Verpackungsmaterialien dürfen nicht zwischengelagert werden und sind jeweils sofort zu entfernen. Eventuelle Fahrbahnverschmutzungen auf dem Gelände des Krankenhauses durch Baufahrzeuge sind sofort vom Verursacher zu beseitigen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, wird die Reinigung ggfs. von der Bauleitung veranlasst. Die Kosten werden dem Verursacher angelastet. Kommen die Auftragnehmer den vorbeschriebenen Verpflichtungen nicht in genügendem Mass nach, wird die örtliche Bauleitung die Reinigungsarbeiten durch eine geeignete Firma durchführen lassen und die anfallenden Kosten gem. § 315 ff BGB umlegen. Der Verteilerschlüssel dafür wird von der Bauleitung nach eigenem Ermessen festgelegt und auf der Baubesprechung den beteiligten Firmen mitgeteilt.

#### 3.2 Reinhaltung von Boden und Abwasser

Umweltbelastende Restmaterialien sind vorschriftsmäßig gemäß z. Zt. gültigem Abfallgesetz zu entsorgen. Öl- und Farbreste und dergl. dürfen auf keinen Fall in die Kanalisation eingeleitet werden.

#### 3.3 Schutz gegen Baulärm

Der Auftragnehmer hat die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz gegen Baulärm zu beachten. Er ist verpflichtet, den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich aus der Nichteinhaltung der Lärmschutzvorschriften ergeben. Der AN verzichtet auf jegliche Einrede gegen diese Regelung.

#### 3.4 Bauleiter

Ein Fachbauleiter wird vom Auftragnehmer gestellt und benannt. Ein Personenwechsel muss schriftlich angezeigt werden. Der Bauleiter muss die deutsche Sprache in Schrift und Wort beherrschen und hat an den regelmäßigen Baubesprechungen teilzunehmen, es sei denn, die Bauleitung verzichtet auf seine Anwesenheit.

#### 3.5 Baustellenverordnung

Zur Umsetzung der Baustellenverordnung nach §19 Arbeitsschutzgesetz ist der AG verpflichtet, den Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Koordinator zu stellen oder zu bestellen. Die Auftragnehmer haben als Arbeitgeber die Baustellenverordnung zu beachten, insbes. die Pflichten nach den §§ 5 + 6 zu erfüllen. Der Text kann bei dem beauftragten Si-Ge-Ko oder dem bauleitenden Architekten eingesehen werden.

#### 3.6 Sicherheit

Die Vorschriften und Forderungen der Bauberufgenossenschaft und des GAA Lüneburg Gewerbeaufsichtsamt sind zu beachten und einzuhalten.

#### 3.7 Brandschutz

Brennbare Verpackungsmaterialien sind jeweils unverzüglich zu entsorgen. Das Verbrennen von Materialien auf der Baustelle und im

# Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Buchholz BA3

## 24 LV FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN

Projekt-Nr.: 384e

### AVB Allgemeine Vertragsbedingungen

Baustellenbereich ist verboten. Verstöße gegen die vorgenannten Regeln und Bestimmungen können mit einem Baustellenverweis geahndet werden. Werden für die Herstellung bzw. Inbetriebnahme der Anlage Eingriffe in die bestehenden Anlagenteile oder Unterbrechungen in der Energieversorgung notwendig, so sind diese Maßnahmen, insbesondere Zeitpunkt und Dauer rechtzeitig mit dem Auftraggeber abzustimmen. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Unfallverhütungsvorschriften und Brandschutzrichtlinien in Bezug auf die Demontage und Montage einzuhalten sind. **Vom Auftraggeber ist vorher eine Genehmigung für Heißenarbeiten einzuholen, bei allen Schneid-, Brenn-, Schleif-, Säge- oder Schweißarbeiten.**

**Des Weiteren sind alle Handwerker vor Beginn der Arbeiten zu unterweisen anhand der Vorlagen „Standardunterweisung Fremdfirmen Stand November 2017“. Über die erfolgreiche Unterweisung ist ein Teilnehmerprotokoll zu erstellen.**

#### 3.8 Ruhezeiten

Aufgrund des Krankenhausbetriebes sollen folgende Ruhezeiten eingehalten werden:

**morgens bis 07:00 Uhr abends ab 17:00 Uhr,**

**mittags in der Zeit von 12:30 - 14:00 Uhr**

Während der Ruhezeiten sind Stemm- und Bohrarbeiten grundsätzlich zu unterlassen.

#### 3.9 Reinigung

Vor Abnahme ist die gesamte Anlage mit allen eingebauten bzw. vom Einbau berührten Geräten gründlich zu reinigen. Die Kosten hierfür sind mit in die Einheitspreise einzurechnen.

#### 3.10 Bautageberichte

Bautageberichte werden gefordert und sind dem Architekten oder Fachingenieur unaufgefordert wöchentlich vorzulegen. Sie müssen folgende Angaben enthalten:

Tag der Leistung

Schichtbeginn und -ende

Anzahl der Arbeitskräfte

Ausgeführte Arbeiten (vertragliche Leistungen)

Außervertragliche Leistungen

Geleistete Stundenlohnarbeiten

Eingang von bauseits beigestellten Gegenständen

Außergewöhnliche Ereignisse

#### 3. 10 Sprache

Alle Unterlagen (Zeichnungen, Protokolle, Betriebsanleitung etc.) sind in deutscher Sprache abzufassen. Für die gesamte Bauzeit muss ein deutschsprachiger Bauleiter vor Ort sein.

### 4.0 RECHTSVEREINBARUNGEN

#### 4.1 Ausführungsgrundlagen

Für die Ausführung der Leistungen gelten, soweit in diesem LV nicht ausdrücklich auf Änderungen hingewiesen wird - alle einschlägigen DIN-Vorschriften - die beigelegten Pläne gem. gesonderter Auflistung

# Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Buchholz BA3

## 24 LV FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN

Projekt-Nr.: 384e

### AVB Allgemeine Vertragsbedingungen

dienen als Kalkulationsgrundlage.

Werkzeichnungen, Konstruktionspläne und dergl. sind vom AN zu fertigen und dem Architekten und Fachingenieur zur Freigabe vorzulegen. Die Freigabe der Pläne schränkt die Haftung des AN für die Richtigkeit seiner Pläne und Angaben sowie für Mängelfreiheit seiner Leistung nicht ein. Etwaige fehlerhafte Ausführungen aufgrund nicht erfolgter Zeichnungsvorlage bzw. Planabstimmung gehen zu Lasten des AN.

#### 4.2 Auftragsumfang

Neben den vorstehend erläuterten Vertragspflichten gehören die nachfolgend aufgeführten Leistungen bzw. Verpflichtungen zum Leistungsumfang des Auftragnehmers. Die Aufwendungen dafür sind mit den Vertragspreisen abgegolten.

4.3.1 Abstimmung der technischen Einzelheiten mit den Vertretern des Bauherrn und den Architekten und Ingenieuren.

4.3.2 Das Einrichten und Räumen der Baustelle sowie das Vorhalten von Personalunterkünften und Materiallagern. 4.3.3 Der Transport der Materialien zur und innerhalb der Baustelle.

4.3.4 Das Liefern, Vorhalten und Entfernen von Schutzmaßnahmen oder dergl. bis Bauende.

4.3.5 Das Einmessen aller Einbauteile für die eigenen Arbeiten und die Abstimmung mit den Folgegewerken.

#### 4.3 Geschäftsbedingungen des AN

... insbesondere Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Angaben über Erfüllungsort und Gerichtsstand gelten nur dann, wenn sie vom Auftraggeber ausdrücklich und schriftlich angenommen sind. Die Erteilung eines Auftrages ohne ausdrückliche Stellungnahme zu den Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers bedeutet keine stillschweigende Anerkennung dieser Bedingungen.

### 5.0 VERSICHERUNGEN

#### 5.1 Bauwesenversicherung

Der Bauherr hat eine Bauwesenversicherung bei der R+V Allgemeine Versicherung AG (Nr. 40382353627430 D vom 01.04.2023) abgeschlossen. Die Versicherungsbedingungen sind unter [www.ruv.de](http://www.ruv.de) abrufbar.

**Für diese Leistung wird der AN pauschal mit einem Prämienatz von 0,25% der Bruttoabrechnungssumme einschl. Versicherungssteuer belastet . Der Prämienanteil wird von der Schlussrechnung in Abzug gebracht. Die Selbstbeteiligung beträgt 1.000,- €je Schadensfall.**

### 6.0 RECHNUNGEN

#### 6.1 Form:

Alle Rechnungen sind **1-fach** mit prüffähigem Aufmass gem. VOB an den Architekten bzw. Fachingenieur zu schicken.

Die Rechnungsadresse lautet:

**Krankenhaus Buchholz und Winsen gemeinnützige GmbH Krankenhaus  
Buchholz  
Steinbecker Str. 44, 21244 Buchholz**

# Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Buchholz BA3

---

24 LV FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN

Projekt-Nr.: 384e

---

## AVB Allgemeine Vertragsbedingungen

---

### 6.2 Abrechnung und Aufmaß

Die Abrechnung erfolgt nach den jeweiligen Ziffern der anzusetzenden DIN gemäß VOB, Teil C neuste Fassung. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei Rechnungen und Mengenermittlungen die im LV genannten vollständigen Positionsnummern mit den dazugehörigen Kurztexten zu verwenden. Alle Positionen werden nach Aufmass bzw. zum Nachweis abgerechnet, soweit die Positionen nicht ausdrücklich als Pauschalen bezeichnet sind oder auch der Auftrag pauschal vergeben wird. Aufmasse sind jeweils binnen 4 Wochen nach Fertigstellung der betr. Leistung aufzustellen und der Bauleitung zur Prüfung vorzulegen. Rechnungen werden nur bearbeitet, wenn die zugehörigen Aufmasse vorliegen. Rechnungen für Stundenlohnarbeiten sind längstens in Abständen von 4 Wochen einzureichen.

**Die Allgemeinen Vorbemerkungen (AVB) habe ich gelesen und anerkannt:**

(Datum / Stempel, Unterschrift)

# Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Buchholz BA3

**24 LV FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN**

Projekt-Nr.: 384e

## ZTV Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

### 1 Grundlagen

Für die Leistungen dieses Gewerks gelten die VOB Teil C, insbesondere ATV DIN 18352 Fliesen-/Plattenarbeiten, und die Allgemein Anerkannten Regeln der Technik.

Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehend genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:

- AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e. V.,
- AKQR: Arbeitskreis Qualitätssicherung Rüttelbeläge Säurefliesner-Vereinigung e. V.,
- BEB: Bundesverband Estrich und Belag e. V.,
- Deutsche Bauchemie e. V.,
- DGfdB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e. V.,
- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e. V.,
- DIN: Deutsches Institut für Normung e. V.,
- Fachverband Fliesen und Naturstein e. V.,
- GEV: Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V.,
- GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e. V.,
- Interessengemeinschaft Rüttelböden,
- ISER: Informationsstelle Edelstahl Rostfrei,
- IVD: Industrieverband Dichtstoffe e. V.,
- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.,
- ZDB: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.

### 2 Vorbereitung und Planung

Rechtzeitig vor Materialdisposition und Ausführungsbeginn, wird der AN dem AG unaufgefordert den Teil seiner späteren Dokumentation übergeben, aus dem alle bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfungszeugnisse, Einbaubedingungen und technischen Eigenschaften der vom AN zum Einbau vorgesehenen Produkte ersichtlich sind.

Der AN hat den AG auf die für die angebotenen Leistungen erforderlichen bauseitigen Vorleistungen rechtzeitig vor Ausführungsbeginn der an ihn beauftragten Leistungen hinzuweisen.

Rechtzeitig vor Beginn der Ausführung seiner Arbeiten hat der AN eigenverantwortlich vorgegebene Maße und benannte Höhen auf Übereinstimmung mit am Bau vorhandenen Meterrissen und erforderlichenfalls die Maßgenauigkeit des Rohbodens durch Nivellement festzustellen. Bei Überschreitung der Toleranzgrenzen, insbesondere von Winkeltoleranzen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu verständigen.

Soweit Toleranzen aus Vorleistungen vom AN beseitigt werden, erstellt der AN vor Beseitigung oder Ausgleich der Toleranzen ein Aufmaß über diese Leistungen. Nach Leistungserbringung ist die Abrechnung des Aufwands zur Toleranzbeseitigung nicht mehr nachvollziehbar. Daher wird der AN das diesbezügliche Aufmaß vom AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung als Grundlage seines Vergütungsanspruchs prüfen lassen.

Der AN plant eigenverantwortlich seinen baustelleninternen Arbeitsablauf. Hieraus folgernd sind alle eventuellen bauablaufbedingten

# Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Buchholz BA3

## 24 LV FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN

Projekt-Nr.: 384e

### ZTV Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Aufwendungen für Hebezeuge, Mobilkraneinsätze, Bauzwischenzustände, Provisorien etc. integraler Leistungsbestandteil des AN und werden nicht gesondert vergütet, soweit nicht in Leistungspositionen ausdrücklich abweichend beschrieben.

Soweit der AG Fliesenpläne zur Verfügung stellt, sind diese vom AN auf Maßhaltigkeit und Übereinstimmung mit dem tatsächlichen Baukörper zu prüfen und ggf. vom AN rechtzeitig vor Leistungserbringung zu überarbeiten. Überarbeitete Pläne sind dem AG vom AN rechtzeitig vor Ausführung zur Freigabe vorzulegen.

Soweit Sockelplatten aus Bodenfliesen geschnitten werden, führt der AN einen Untergrundaussgleich derart aus, dass der Fliesensockel bündig und plan zum Wandfliesenbelag liegt.

## 3 Ausführung und Konstruktion

### 3.1 Allgemeine Hinweise

Innerhalb einer zusammenhängenden Fläche ist der Einbau von Fliesen aus verschiedenen Chargen grundsätzlich nicht zulässig. Der AG ist vorher darauf hinzuweisen, wenn dies aus produkttechnischen Gründen nicht zu vermeiden ist und dadurch leichte Unterschiede in Struktur und Farbe entstehen können. Vor Ausführung hat der AN unbedingt eine Zustimmung des AG hierzu einzuholen.

Bodenfliesen sind grundsätzlich Höhengleich mit angrenzenden Bodenbelägen auszuführen, soweit nicht an anderer Stelle anderslautend beschrieben.

Nach dem Verlegen sind die fertig verlegten Bereiche durch wirksame Absperrungen bis zur Begehbarkeit zu schützen.

### 3.2 Untergrund, Vorbereitung

Bei Bekleidungen aus Platten in Feucht- bzw. Nassräumen ist die Abdichtung als Verbundabdichtung auszuführen.

Scheinfugen im Estrich sind vom AN vor Ausführung der Fliesenarbeiten mit Kunstharz kraftschlüssig zu vergießen, bei Erfordernis zu vernadeln.

### 3.3 Abdichtung

Der AN überprüft vor Ausführungsbeginn unaufgefordert die Anforderungen an erforderliche Abdichtungen in Bezug auf:

- Eignung des Untergrunds samt Putzprofilen
- Wasserbeanspruchungsklasse,
- Rissklasse,
- Rissüberbrückungsklasse,

sowie bei Fugen auf die Verformungsklassen.

Übergänge von Böden zu Wänden sind mit besonderer Sorgfalt auszuführen. Soweit Abdichtungen oberhalb schwimmender Estrichen ausgeführt werden, ist zur Aufnahme der zu erwartenden Bewegungen ein 40 mm breiter Randstreifen aus herausnehmbarer Mineralwolle herzustellen, in den die Abdichtung im Übergangsbereich Wand-Boden schlaufenförmig vertieft

# Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Buchholz BA3

## 24 LV FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN

Projekt-Nr.: 384e

### ZTV Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

eingearbeitet werden kann.

Armaturen im Dusch- und Badewannenbereich sind stets mit Dichtmanschetten in die Flächenabdichtung einzuarbeiten, eine Anarbeitung der Rohrstützen mit dauerelastischer Fugendichtmasse ist nicht ausreichend!

Fliesenbeläge in Türlaibungen sind gemäß Vorgabe der DIN 18534 in ein zum abgedichteten Raum hin geneigtes Gefälle zu legen, sodass Oberflächenwasser in den abgedichteten Raum zurückfließt, bzw. eine "Abdichtungsaufkantung" des Fußbodens im abgedichteten Raum entsteht.

#### 3.4 Verlegung

Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sind die Fugen entsprechend durchlaufend Wand-Boden-Wand vorzusehen.

Passtücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden. Passtücke sind stets am äußeren Rand, nicht in der Mitte von Flächen, anzuordnen.

Bodenflächen vor Wänden ohne Wandfliesenbelag erhalten einen Fliesensockel aus dem Material der Bodenfliesen, sofern nicht an anderer Stelle abweichend beschrieben. Sofern Sockelfliesen aus dem Herstellerprogramm der Bodenfliesen erhältlich sind, sind diese zu verwenden. Nur wenn spezielle Sockelfliesen nicht erhältlich sind oder die Bodenfliesen glasierte Kanten aufweisen, können Bodenfliesen zu Sockelfliesen geschnitten werden. Sockelfliesen sind oberseitig im Bereich des Klebebetts mit Fliesenmörtel zu verstreichen, eine dauerelastische Versiegelung ist hier nicht zulässig.

#### 3.5 Abschlüsse, Kanten

Sofern das vom AG ausgewählte Fliesenmaterial glasierte Kanten enthält, sind diese als Außenecken zu verwenden, soweit nicht abweichend etwas anderslautend beschrieben ist.

Sind keine glasierten Außenecken für die ausgewählten Fliesen verfügbar, werden Abschlussprofile im Fliesenfarbton an allen stoßgefährdeten Außenecken von Fliesenbelägen zur Ausführung gelangen (= Regelausführung).

In nicht stoßgefährdeten Bereichen sind die Außenecken kalibrierter Fliesen mit einer Kantenlänge > 20 cm auf Gehrung mit Haarfuge anzusetzen.

Kunststoffprofile sind als Außenecken nur dann zulässig, wenn sie ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung gefordert werden.

#### 3.6 Bodeneinläufe und Rinnen

Für Bodeneinläufe sind systemgerechte Dichtmanschetten zu verwenden oder sie sind mit Klebeflansch einzubauen.

Dichtmanschetten und -flansche von Bodeneinläufen sind so weit in den Estrich einzulassen, dass es durch die Materialstärke dieser Bauteile nicht zu Aufdickungen im Bereich um die Einläufe kommt, und die beabsichtigte Gefällebildung pfützenfrei erfolgt.

# Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Buchholz BA3

## 24 LV FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN

Projekt-Nr.: 384e

### ZTV Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Das zeitversetzte Einmörteln bauseitig eingebauter Bodeneinläufe und -rinnen in einer Position zur Einhaltung des Fliesenrasters und nach gefällebedingter Höhenerfordernis ist Leistung des AN.

#### 3.7 Material, Güte, Nutzungsqualität

Die Fliesenart/das Fliesenmaterial, deren Oberfläche und Kantenlänge wird vom AG vorgegeben.

Nicht maßhaltige Fliesen sind auszusondern, ebenso unebene Fliesen.

Kleber für den Innenbereich muss mindestens den Klassen C2S1 nach DIN EN 12004 entsprechen. Für Verlegung im Außenbereich und auf Untergründen, die Bewegungen oder Risse erwarten lassen, ist Fliesenkleber der Klasse C2S2 einzusetzen.

#### 3.8 Einbauten, Einbauteile, Spiegel

Übergänge zu anderen Belägen sind mit Edelstahl- trennschienen abzutrennen. Die Trennschienen sind mittig unter dem Türblatt anzuordnen. Insoweit erkundigt sich der AN eigenverantwortlich und rechtzeitig vor Ausführung beim AG über die Schlagrichtung der Türen.

Zu den Leistungen des AN gehört das An- und Einarbeiten aller Installationseinrichtungen.

#### 3.9 Fugen

Gebäude- und Bauteiltrennfugen sind mit nichtrostenden Profilen, mit elastischen Einlagen, Farbe nach Wahl des AG, einzufassen. Dehnungsfugen in befahrenen Fliesenbodenbelägen sind mittels Metallprofilen gegen Ausbrechen zu schützen.

#### 3.10 Fliesenbeläge unterhalb von Türen

Der AN wird unmittelbar vor Ausführungsbeginn einen Plansatz vom AG abfordern, aus dem er die aktuelle Lage der Türschlagrichtungen und damit die Lage der Fliesenfugen in den Türleibungen unterhalb der Türblätter ersehen kann, um diese auf der richtigen Wandseite anzuordnen und dauerelastisch zu versiegeln.

Unterhalb der Türblätter von Brand- und Rauchschutztüren dürfen Höhentoleranzen im Fliesenbelag nicht höher als vom Türenhersteller in der Einbauanleitung vorgegeben sein, keinesfalls jedoch mehr als 3 mm betragen, um einen dichten Bodenanschluss der Türen zu gewährleisten.

#### 3.11 Dauerelastische Versiegelung

Als Fugenfüllstoffe sind ausschließlich dauerelastische Fugenversiegelungsmittel mit einem zulässigen Gesamtverformungsmaß (ZGV) von 25 % oder besser einzusetzen.

#### 3.12 Sonstiges

Nach Abschluss der Verlegearbeiten müssen Zementreste und Zementschleier entfernt werden. Hierbei sind salzsäurefreie Mittel zu verwenden, die jedoch den Zementschleier vollständig entfernen müssen.

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Buchholz BA3

<b>24</b>	<b>LV</b>	<b>FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN</b>	<b>Projekt-Nr.: 384e</b>
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten	
01	Bereich	Wandfliesen	Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

**1**  
Position

**Wandflächen - Voranstrich**

Aufbringen einer schnell trocknenden Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Kalkzementputz, Trockenbaustoffe) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel- bzw. Verbundabdichtungssystems. Grundierung trocknen lassen. Die Wandflächen sind vorher von losen Bestandteilen mechanisch zu säubern.

Angebotenes System:

Angebotenes Fabrikat und Typ:

**1.890 m2** EP ..... GP .....

**2**  
Position

**Abdichten von Wandflächen, im Bereich der Dusche**

Abdichten von Wandflächen, im Bereich der Dusche, Oberfläche aus Gipsputz, bzw. Gipskartonbauplatten mit Dichtspachtelmasse, auftragen mit einer Lammfellrolle oder Quast. Die Abdichtung ist 2-fach aufzutragen wobei der untere Auftrag rot und der obere Auftrag in der Farbe grau herzustellen ist. Ausführung nach Vorschrift und Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers.

Angebotenes Fabrikat und Typ:

**725 m2** EP ..... GP .....

**3**  
Position

**Abdichtband, Wand-Wand u. Boden-Wand**

Raumecken senkrecht Wand/Wand und waagrecht Anschluss Boden/Wand mit Abdichtband, Breite 100 mm, abdichten. Das Abdichtband ist im Randbereich in den ersten Auftrag der vorgenannte Wandabdichtungsmasse (Farbe rot) nach Herstellervorschrift einzuarbeiten.

Angebotenes Fabrikat und Typ:

**850 m** EP ..... GP .....

**4**  
Position

**Zulage Abdichtband, Innen- und Außenecken**

Zulage für das Liefern und fachgerechte Einbringen von Innen- und Außenecken als Formteil passend zum System der Vorposition

**260 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Buchholz BA3

<b>24</b>	<b>LV</b>	<b>FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN</b>	<b>Projekt-Nr.: 384e</b>
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten	
01	Bereich	Wandfliesen	Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

<b>5</b> Position	<b>Rohrdurchführungen - Dichtmanschette</b>		
	Rohrdurchführungen mit einer Dichtmanschette wie vor beschrieben eindichten. Die Dichtmanschette ist über die herausragenden Rohrmuffen zu Stülpen und in die Dichtspachtelmasse einzuarbeiten.		
	<b>406</b>	<b>Stk</b>	EP ..... GP .....

<b>6</b> Position	<b>Wandfliesen, 30x60cm, beige</b>		
	Wandfliesen der Bäder, WCs, Unrein-Räume, aus Feinsteinzeugfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe BIa, Oberflächenoptik matt, Nennmaß 30x60 cm, Dicke 9 mm, Farbton creme , <b>Leitfabrikat: Villeroy &amp; Boch "Upper Side" 2115CI10 creme oder glw,</b> Untergrund senkrecht, Material: Kalkzemetputz oder imprägnierte Trockenbauplatten, liefern und im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtel ansetzen / verlegen. Verfugung mit einem zum Gesamtsystem zugelassenen farbig eingefärbten Fugenmörtel, Fugenbreite 3mm, Fugenfarbe <b>beige</b> Höhe der Bekleidungsfläche bis ca. 2,15 m.		
Die Fliesen sind vor Ausführung zu bemustern und durch den Architekten freizugeben.			
Angebotenes Fabrikat und Typ:			
	<b>1.595</b>	<b>m2</b>	EP ..... GP .....

<b>7</b> Position	<b>Wandfliesen, 30x60cm, grau</b>		
	wie zuvor beschrieben, jedoch:  Leitfabrikat: <b>Villeroy &amp; Boch, Unit Four, Hellgrau CT 60</b> oder glw.		
Die Fliesen sind vor Ausführung zu bemustern und durch den Architekten freizugeben.			
Angebotenes Fabrikat und Typ:			
	<b>195</b>	<b>m2</b>	EP ..... GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Buchholz BA3

<b>24</b>	<b>LV</b>	<b>FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN</b>	<b>Projekt-Nr.: 384e</b>
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten	
01	Bereich	Wandfliesen	Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

<b>8</b> Position	<b>Zulage zusätzlicher Verschnitt</b> Zulage zu vorgenannten Positionen "Wandfliesen" für zusätzlichen Verschnitt, die untersten beiden Fliesenreihen sind in gleicher Breite zu schneiden		
	<b>590 m</b>	EP .....	GP .....

<b>9</b> Position	<b>Spiegel ca. 60 / 120 cm</b> Spiegel, Kanten geschliffen, liefern und in den Fliesenbelag fliesenbündig einkleben. Die Fuge zwischen Fliesenbelag und Spiegel ist im Farbton der Fliesenfuge zu versiegeln. Größe 600 x 1200 mm.		
	<b>70 Stk</b>	EP .....	GP .....

<b>10</b> Position	<b>Spiegel, Zulage für Armaturbohrungen</b> Zulage für Lieferung der vorbeschriebenen Spiegel mit jeweils 2 Stück Bohrungen, Durchmesser ca. 40mm (nach Angaben des Fachplaners), für Wandarmaturen. Anzugeben sind die Zulagekosten je Spiegel.		
	<b>70 Stk</b>	EP .....	GP .....

<b>Bereich 01 Wandfliesen</b>	.....
MWSt. (19,0 %)	.....
<b>Gesamtsumme inkl. MWSt.</b>	.....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 24.

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Buchholz BA3

<b>24</b>	<b>LV</b>	<b>FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN</b>	<b>Projekt-Nr.: 384e</b>
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten	
02	Bereich	Bodenfliesen	Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

**1**  
Position

**Estrich auf TSD, CT-C35-F3-S60, 3.0kN/m²**  
Zementestrich auf Dämmung (schwimmender Estrich) liefern und einbauen.

- Leistungsbestandteile
- Trittschalldämmung durchgehend
  - Randdämmstreifen
  - Feuchtigkeitsschutz, PE-Folie
  - Estrich
  - Scheinfugenausbildung

Zweck: Toleranzausgleich, Beschichtungsuntergrund  
 Vorleistung: Rohdecke  
 Folgeleistung (baus.): Fliesenbelag  
 Bezeichnung: CT-C35-F5-S60, gem. DIN 18560-2  
 Estrich: Zementestrich CT  
 Biegezugfestigkeit: F3  
 Nenndicke: 55 mm  
 Trennlage: PE-Folie, d= 0,2 mm  
 Trittschalldämmung: MW gem. DIN EN 13162  
 Anwendungsgebiet: DES gem. 4108-10  
 Dämmstoffdicke: d= 20 mm  
 Trennlage: PE-Folie, d= 0,2 mm  
 Konstruktionshöhe: 75 mm

**275 m2** EP ..... GP .....

**2**  
Position

**Zulage Estrich im Gefälle, 4D**  
Zulage zu der vorher beschriebenen Position für die Ausführung des Konstruktionsaufbaus im Gefälle zu den Bodenabläufen gemäß Grundrisszeichnung

- Leistungsbestandteile
- zusätzl. Gefälleausbildung + 45-60mm

Zweck: Gefälle für Entwässerung  
 Gefälle: 4-D, >= 3 %

**275 m2** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Buchholz BA3

<b>24</b>	<b>LV</b>	<b>FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN</b>	<b>Projekt-Nr.: 384e</b>
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten	
02	Bereich	Bodenfliesen	Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

<b>3</b>	<b>Randdämmstreifen Estrich abschneiden</b>		
Position	Abschneiden des über dem Belag rausragenden Randstreifen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen. Der Randstreifen darf erst nach Verlegen der Bodenbeläge abgeschnitten werden. Im Bereich von Verbundabdichtungen ist der Randdämmstreifen vor Ausführung der Abdichtungsarbeiten abzuschneiden und zu entsorgen.		
	<b>830 m</b>	EP .....	GP .....

<b>4</b>	<b>Risse im Estrich schließen</b>		
Position	Risse im Estrich kraftschlüssig schließen.		
	<u>Leistungsbestandteil</u>		
	– Risse aufweiten		
	– Quereinschnitte herstellen		
	– Fugen ausblasen		
	– Gießharz einfüllen		
	– Estrichklammern einlegen, Abstand ca. 30 cm		
	– Fläche mit Quarzsand abstreuen		
	Zweck: ebener Untergrund für Haftverbund		
	Vorleistung: Estrich		
	Folgeleistung: Höhenausgleich bzw. Haftgrund		
	Untergrund: Zementestrich		
	Rissbreite: bis 5 mm		
	Material: 2-komponentigem Injektionsharz auf Epoxydharzbasis		
	<b>25 m</b>	EP .....	GP .....

<b>5</b>	<b>Bodenfläche - Voranstrich</b>		
Position	Aufbringen einer schnell trocknenden Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel- bzw. Verbundabdichtungssystems. Grundierung trocknen lassen. Die Bodenflächen sind vorher von losen Bestandteilen mechanisch zu säubern.		
	<b>275 m2</b>	EP .....	GP .....

Übertrag: .....



# Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Buchholz BA3

<b>24</b>	<b>LV</b>	<b>FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN</b>	<b>Projekt-Nr.: 384e</b>
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten	
02	Bereich	Bodenfliesen	Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 7 -

Die Fliesen sind vor Ausführung zu bemustern und durch den Architekten freizugeben.

Angebotenes Fabrikat und Typ:

**380 m2** EP ..... GP .....

**8 Bodenfliesen, R10B 30x60cm**

Position

wie zuvor beschrieben, jedoch:

Rutschsicherheitsklasse **R 10 B**

Leitfabrikat:

**Villeroy & Boch Unit Four, mittelgrau CT 61** oder glw.

Die Fliesen sind vor Ausführung zu bemustern und durch den Architekten freizugeben.

Angebotenes Fabrikat und Typ:

**50 m2** EP ..... GP .....

**9 Zulage Fliesen 30x60cm im Gefälle verlegen**

Position

Zulage zur Vorposition für das Verlegen großformatiger Fliesen, 30x60cm, im Gefälle

**275 m2** EP ..... GP .....

**10 Zulage Bodenablauf einarbeiten**

Position

Zulage zur Vorposition für das Einarbeiten der Bodenabläufe in die Verbundabdichtung sowie Anarbeitung der Bodenfliesen an die bauseitigen Bodenabläufe

**60 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Buchholz BA3

<b>24</b>	<b>LV</b>	<b>FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN</b>	<b>Projekt-Nr.: 384e</b>
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten	
02	Bereich	Bodenfliesen	Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

<b>11</b>	<b>Trennschienen aus Edelstahl</b>		
Position	Trennschienen aus Edelstahl, Schenkelhöhe der Dicke der zur Ausführung kommenden Bodenfliesen angepasst, in erforderlichen Längen Trennschiene bei Belagwechsel liefern und einbauen. Der Einbau hat waagrecht und fluchtgerecht unter Beachtung der jeweiligen Fußbodenhöhe oberflächenbündig zu erfolgen.		
	<b>82 m</b>	EP .....	GP .....

<b>12</b>	<b>Elastische Abfugung Silikon</b>		
Position	Anschluß- und Trennfugen an Stahlumfassungszargen, Fenster, Wand-Fussboden usw. mit elastischer Dichtungsmasse auf Silikonbasis fachgerecht abdichten. Ausführung auf besondere Anweisung durch die Bauleitung. Fugenbreite ca. 5 mm.		
	<b>1.650 m</b>	EP .....	GP .....

**Bereich 02 Bodenfliesen** .....

MWSt. (19,0 %) .....

**Gesamtsumme inkl. MWSt.** .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 24.

... aus den vorstehend aufgeführten Teilsummen ergibt sich als Summe für:

**Titel 01 Fliesen- und Plattenarbeiten** .....

MWSt. (19,0 %) .....

**Gesamtsumme inkl. MWSt.** .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 24.

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Buchholz BA3

**24**      **LV**      **FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN**      **Projekt-Nr.: 384e**  
 02      Titel      Betonwerksteinarbeiten

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

<b>1</b> Position	<b>Innen-Fensterbank Betonwerkstein</b> Fensterbank, innen, aus Betonwerkstein DIN 18500, <b>Leitfabrikat: Agglotech SB 108 Beige oder glw.</b> gleichmäßig dick, vordere Kantenfläche voll und zwei Seitenflächen teilweise sichtbar, in Mörtelbett verlegen, Fensterbankabmessungen Einzellängen bis ca. 250 cm Breite ca. 22 cm, Dicke 3 cm, Oberfläche fein geschliffen.		
	<b>175            m</b>	EP .....	GP .....

<b>2</b> Position	<b>Dauerelastische Abfugung, Silikon</b> Anschluß- und Trennfugen, Fenster, Wand-Fussboden usw. mit dauerelastischer Dichtungsmasse auf Silikonbasis fachgerecht abdichten. Ausführung auf besondere Anweisung durch die Bauleitung. Fugenbreite ca. 5 mm.		
	<b>210            m</b>	EP .....	GP .....

**Titel 02 Betonwerksteinarbeiten** .....

MWSt. (19,0 %) .....

**Gesamtsumme inkl. MWSt.** .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 24.

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Buchholz BA3

**24**      **LV**      **FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN**      **Projekt-Nr.: 384e**  
 03      Titel      Sonstiges

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

**1**  
Position

**Schutzabdeckung, Boden, Alukarton**

Schutzabdeckung für neu eingebauten Fliesenbelag.

Leistungsbestandteile

- Aluminiumkaschierter Karton "Tetrapak"
- Stöße staubdicht verklebt
- Alle Wandanschlüsse staubdicht verklebt
- Ausbau nach Anweisung der örtlichen Bauleitung
- Entsorgung nach AVV-Schlüssel

Zweck: Schutz des neuen Fliesenbodens vor Beschädigung, Verschmutzung und Staub

Vorleistung: Fliesenbelag

**200**      **m2**      EP .....      GP .....

**Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung**

Text

**STUNDENLOHNARBEITEN**

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung der Bauleitung/AG ausführen.

Nur im Vorwege ausdrücklich mit der Bauleitung abgestimmte und beauftragte Leistungen sind auszuführen.

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl. , sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten; Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind jedoch nicht einzurechnen.

Der Verrechnungssatz ist unter Beachtung der preislichen Vorschriften ermittelt.

Der Verrechnungssatz gilt für alle in dieser Ausschreibung aufgeführten Titel.

Er gilt unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

**2**  
Position

**Lohnstunden Facharbeiter**

für Arbeiten auf besondere Anweisung der Bauleitung.

Der Stundensatz schließt alle lohngelundenen Nebenkosten ein.

An- und Abfahrten bleiben grundsätzlich unberücksichtigt

**30**      **h**      EP .....      GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

Aufstellung der Leistungspositionen

Projekt: Buchholz BA3

**24**      **LV**      **FLIESEN- UND PLATTENARBEITEN**      **Projekt-Nr.: 384e**  
03      Titel      Sonstiges

Übertrag: .....

---

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

---

**3**  
Position      **Material für Regiearbeiten zum Nachweis**  
Material für Regiearbeiten zum Nachweis.  
Für die Kalkulation sind Pauschal 500 EURO einzutragen

<b>1</b>	<b>Psch</b>	EP .....	GP .....
----------	-------------	----------	----------

---

**Titel 03 Sonstiges** .....

MWSt. (19,0 %) .....

**Gesamtsumme inkl. MWSt.** .....

LV-Gesamtaufstellung: Seite 24.

---